

doch so bezeichnet, dass es sich sicher erkennen und von andern Werken desselben Componisten unterscheiden lässt. Oefters aber wird man dasselbe Werk noch ein oder mehrmals mit andern Werken gleicher Gattung zusammengestellt finden, um Sammlern Gelegenheit zu geben, ihre Bibliotheken durch kleinere oder grössere Partiekäufe, zu vervollständigen. Z. B. Seite 238 findet man unter No. 6482 Beethoven grande Sonate pathétique, Opus 13. Dieselbe kommt, mit mehreren andern Sonaten für das Pianoforte zu 2 Händen, noch einmal unter No. 6781 vor, wo sie der Kürze halber nur durch „Beethoven Op. 13.“ bezeichnet ist. Wäre man ferner z. B. unter No. 11252 über Boieldieu (12 Rom.) in Zweifel, so findet man dieses Werk weiter oben unter No. 10501 vollständig nebst seinem Ladenpreise bezeichnet. Ferner bemerken wir noch zum Ueberfluss, dass diejenigen Werke, welche nicht eine besondere Catalognummer haben, stets zu der vorhergehenden Nummer gehören. Also z. B. No. 1650 enthält die hier bezeichneten Ouvertüren von Capoua, Carafa und Cherubini; No. 1980 die Quintetten von Boccherini, Castelbarco, Czerny; No. 1980 hat also zum Ladenpreise 4 Thl. 22 gr.

Musiker, Musikfreunde, Sammler, öffentliche Bibliotheken, Orchesterdirectionen, Singacademien und andere musikalische Anstalten, welche unsern Catalog einer genauern Durchsicht würdigen wollen, werden in der beabsichtigten Auction die bequemste, schwerlich wiederkehrende Gelegenheit finden, sich mit verhältnissmässig geringem Aufwande in den Besitz dessen zu setzen, was eines Jeden Wunsch oder Bedürfniss ist. Aber auch den Musikhandlungen und den musikalischen Leihanstalten hoffen wir damit zu Assortirung ihrer Läger ein geeignetes Mittel darzubieten, namentlich, was die grösseren unter einer Nummer verzeichneten Partien betrifft.

Alle in diesem Catalog verzeichneten Werke kommen direct von unsern Lagern. Die Auction wird, der öffentlichen Beglaubigung halber, unter Zuziehung eines Notars gehalten werden. Wir bemerken noch, dass wir selbst keine Commissionen übernehmen, sondern dieselben den vorstehend verzeichneten Herren Commissionairs zu übertragen bitten.

Leipzig, am 1. März 1856.

*Breitkopf & Härtel.*